

Pressebericht:
Stuttgarter Zeitung, 09.11.2019

Begegnungsort unter dem Dach der Kirche

Nürtingen Mit der Fertigstellung des Martin-Luther-Hofs in Nürtingen sind nun mehrere Nutzer an einem Ort untergebracht. Das Gebäude beherbergt die Lutherkirchengemeinde, die Diakonie, eine Kita, die Erziehungshilfestelle und den Sozialen Dienst. *Von Wolfgang Berger*

Mit einem Tag der offenen Tür wird der jetzt fertiggestellte Martin-Luther-Hof in Nürtingen am Sonntag, 10. November, von 10 Uhr an offiziell eingeweiht. Offenheit soll auch künftig ein Merkmal des diakonischen Zentrums sein, das die Stiftung Tragwerk und die Lutherkirchengemeinde gemeinsam gebaut haben. „Gemeinsam“ war das Motto der Projektidee, erklärt auch Jürgen Knodel, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Tragwerk.

„Gemeinsam steht hier für einen generationsübergreifenden Ort, an dem Konfessionen, Milieus und sozialer Status, Alter oder ethnische Herkunft absolut zweitrangig sind – denn dort soll das Miteinander aller Personen an erster Stelle stehen“, sagt Jürgen Knodel weiter. Durch die barrierefreie Bauweise sollen Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zusammenkommen.

Die evangelische Lutherkirchengemeinde ist in dem neuen Gebäude unter anderem mit ihrem Kirchenraum, dem Gemeindesaal und dem Pfarrbüro vertreten. Die Gemeinde ist zudem Gastgeber der Vesperkirche, das Thema Armut nimmt einen hohen Stellenwert in der kirchlichen Arbeit ein. Zudem gibt es einen Seniorenkreis, Flüchtlingsarbeit und ein regelmäßig stattfindendes christlich-islamisches Frauenfrühstück.

Die Stiftung Tragwerk betreut im Martin-Luther-Hof über die Erziehungshilfestelle derzeit 27 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. Es wird gemeinsam gekocht und gegessen. Nachdem die Hausaufgaben gemacht sind, kann gespielt werden. Hinzu kommen ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien. Untergebracht im Martin-Luther-Hof ist zudem eine Kindertagesstätte mit 20 Plätzen im U 3-Bereich und 40 Plätzen für über Dreijährige. Circa 1000 Quadratmeter Spielflä-



Für Kinder gibt es in dem grundlegend sanierten und erweiterten Martin-Luther-Hof einen Spielplatz.

Foto: Horst Rudel

che sorgen für ausreichend Möglichkeiten, dass sich die Kinder austoben und kreativ beschäftigen können.

Weiter ist auch der Soziale Dienst des Landkreises Esslingen in dem neuen Gebäudekomplex vertreten. Die Mitarbeiter arbeiten eng mit den Beschäftigten der Stiftung zusammen und bilden eine Bürogemeinschaft. Dadurch sollen maßgeschneiderte Hilfen schnell, flexibel und unbürokratisch geboten werden. Neben Mitarbeitern des Bezirkssozialdienstes und der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist auch die Jugendgerichtshilfe im Team des Sozialen Dienstes integriert.

DIE EINWEIHUNG BEGINNT MIT EINEM FESTGOTTESDIENST

Bau Der vormalige Martin-Luther-Hof ist in den Jahren 1970 bis 1972 gebaut worden. Die jetzt abgeschlossene grundlegende Sanierung und bauliche Erweiterung hat circa ein Jahr gedauert.

Investition Das Investitionsvolumen für den neuen Martin-Luther-Hof umfasst 7,2 Millionen Euro. Davon entfallen sechs Millionen auf die

Stiftung Tragwerk, die Lutherkirchengemeinde schultert 1,2 Millionen Euro.

Festprogramm Die feierliche Einweihung am Sonntag, 10. November, beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr. Danach wird es einen Empfang mit Grußworten unter anderem von Dekan Michael Waldmann, dem Nürtinger Oberbürgermeister Johannes

Fridrich und der Pfarrerin Barbara Brückner-Walter geben.

Besichtigung Nach einem Mittagessen um 12.15 Uhr heißt es von 12.30 bis 15 Uhr „offenes Haus“. Besucher haben die Möglichkeit, das Gebäude zu besichtigen und die Angebote kennenzulernen. Es gibt ein Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen sowie Musik. *ber*